Erfolgreicher Strukturwandel in der Region – Das Technologie Centrum Nordwest

Aus einem Industriestandort mit Tradition ist ein bedeutender Dienstleistungs- und Technologiepark geworden. Für erfolgreichen Strukturwandel im nordwestlichen Niedersachsen steht das Technologie Centrum Nordwest.

Die Geschichte des Standortes ist eng verbunden mit dem industriellen Großunternehmen AEG Olympia. Mit der Entwicklung und Produktion von Büromaschinen war Olympia Jahrzehnte lang der wichtigste Arbeitgeber im nordwestlichen Niedersachsen.

Durch technologische Veränderungen in den Produkten und dem sich verschärfenden Wettbewerb durch asiatische Anbieter wurde die Anzahl der Arbeitsplätze von 13.000 im Jahre 1970 sukzessive auf unter 2.500 bis Anfang der 90er Jahre reduziert. 1991 beschloss der Unternehmensvorstand, die Produktion von Büromaschinen einzustellen und den Standort Roffhausen zum 31.12.1992 zu schließen. Nach erheblichen sozialen Auseinandersetzungen vereinbarten die Olympia und deren Muttergesellschaft AEG AG im Verbund mit der niedersächsischen Landesregierung, dem Landkreis Friesland, der Gemeinde Schortens und den Arbeitnehmervertretern, wettbewerbsfähige Unternehmensbereiche auszugliedern und in die unternehmerische Selbstständigkeit zu führen.

Diese Entscheidung war die Geburtsstunde des Technologie Centrum Nordwest, das Anfang 1993 in 14 Betrieben 750 Mitarbeiter beschäftigte.
Im Rahmen eines Private Public Partnership wurde 1994 die „Technologie Centrum Nordwest Marketing GmbH“ gegründet. Ihre Zielsetzung liegt im Ausbau der bestehenden und der Ansiedlung neuer Betriebe als Dienstleister im guten Teamwork mit allen relevanten Personen, Behörden und Institutionen.
Mit der Ansiedlung eines ersten Unternehmens aus der Telekommunikation wurden an dem einst reinen Industriestandort neue Wege beschritten.
Der erfolgreiche Strukturwandel im Technologie Centrum Nordwest setzte sich Mitte der neunziger Jahre kontinuierlich fort. Ende des Jahrzehnts arbeiteten in 40 Betrieben schon wieder ca. 2000 Arbeitnehmer.
Im Rahmen des weiteren Ausbaus wurde auf dem Areal mit maßgeblicher Unterstützung des Landes Niedersachsen ein

Existenzgründerzentrum errichtet. Betreiberin und Vermieterin ist die damalige Gemeinde Schortens (heute Stadt Schortens). Sie stellt zu attraktiven Mietkonditionen repräsentative Flächen und eine für den Start in die Selbstständigkeit ideale Infrastruktur zur Verfügung.

1997 verkaufte die AEG AG das Areal an die Münchener DIBAG Industriebau AG , einer der führenden Projektentwicklungs- und Bauträgergesellschaften in Deutschland. Mit ihr stehen die einzelnen Betriebe in einem Mietverhältnis.

Heute arbeiten in insgesamt 60 Betrieben über 2700 Menschen.
Die Schwerpunkte der vorhandenen Leistungsbereiche liegen in der Telekommunikation, im Werkzeug- und Formenbau, in der Software- und Elektronikentwicklung, in unterschiedlichen Dienstleistungen sowie im Handwerk und in der Produktion.
Das Technologie Centrum Nordwest wurde in den vergangenen Jahren geprägt von großen Baumaßnahmen auf dem Gelände durch Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen. So baute z. B. die AE Formen- und Werkzeugbau GmbH mit erheblichen Investitionen das Gebäude 22 aus, für den Umzug der Verwaltung des Friesischen Brauhauses ins TCN wurden die Räumlichkeiten hergerichtet, das Gebäude 23 für die weitere Expansion der Bertelsmann – Tochter ausgebaut und der Neubau für die Sykes Enterprises fertig gestellt. Im Frühjahr 2011 wird der Bertelsmann-Konzern ein neues Bürogebäude auf dem Areal errichten. Der größte Wachstumsmarkt lag im Bereich der Telekommunikation, die Expansionen und die damit verbundene Arbeitsplatzentwicklung in diesem Bereich haben dazu geführt, dass in den letzten Jahren mehr als 1000 neue Arbeitsplätze entstanden sind. Auch das breite Spektrum der kleinen und mittleren Betriebe hat in seiner Branchenvielfalt maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung. In diesem Bereich gab es in den zurück liegenden Monaten zahlreiche Neugründungen und Betriebserweiterungen.

Seit seiner Gründung hat sich das Technologie Centrum Nordwest zum bedeutendsten Gewerbe- und Dienstleistungspark im nordwestlichen Niedersachsen entwickelt und ist zu einem wichtigen arbeitsmarktpolitischen Faktor für die Region geworden.
Sich ergänzende Technologien und Dienstleistungen und die unmittelbare Nachbarschaft der Betriebe zueinander mit all´ ihren

Vorteilen machen das Technologie Centrum Nordwest einmalig. 60 Betriebe profitieren heute von dieser starken Partnerschaft.